

KLIMASCHUTZKONZEPT MÜLHEIM AN DER RUHR 2035

WORKSHOP – HANDLUNGSFELDER UND LEITZIELE



Workshop Handlungsfelder und Leitziele

ABLAUF DES WORKSHOPS



1.

- 17.30 Uhr - 17.40 Uhr
- Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Ellen Roemer und Felix Blasch

2.

- 17.40 Uhr - 17.55 Uhr
- Aktueller Sachstand Klimaschutzkonzept

3.

- 17.55 Uhr - 18.10 Uhr
- Klimaschutzkonzept und Handlungsfelder, Leitziele

4.

- 18.10 Uhr - 19.00 Uhr
- Interviews und Rückfragerunde

5.

- 19.00 Uhr - 19.40 Uhr
- Gallery-Walk

6.

- 19.40 Uhr - 20.00 Uhr
- Ausblick und Verabschiedung

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

ZEITPLAN

Zeitachse →

März

April

Mai

September

Inhaltliche Schwerpunkte

Erstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Potenzialstudien Wärme und erneuerbare Energien

Erarbeitung von Handlungsfeldern und Leitzielen

Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs

Transformationspfade ausgewählter Handlungsschwerpunkte

Endbericht mit Controllingkonzept und Kommunikationsstrategie



Workshop I
Handlungsfelder
+ Teilziele
(23.03. – 17:30 Uhr)



Onlinebeteiligung
Bürger



Workshop II
Klimaschutzmaßnahmen
(20.04. – 17:30 Uhr)



Workshop III
Priorisierung und
Umsetzung
(08.05. – 17:30 Uhr)



Politische Beteiligung
Rat
(21.09.)

Dialog- und Beteiligungsveranstaltungen

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

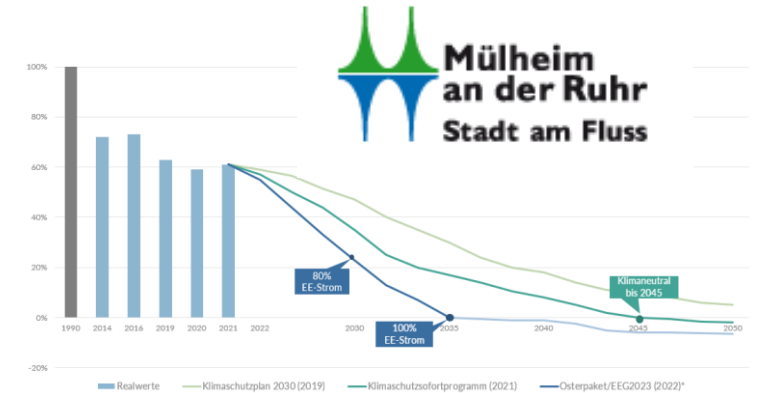
KLIMANEUTRALITÄT - WO WOLLEN WIR HIN?

Ausstieg aus fossilen Energien

CO₂-Neutralität/Netto-Null

THG-Neutralität/Netto-Null

„Klimaneutralität“

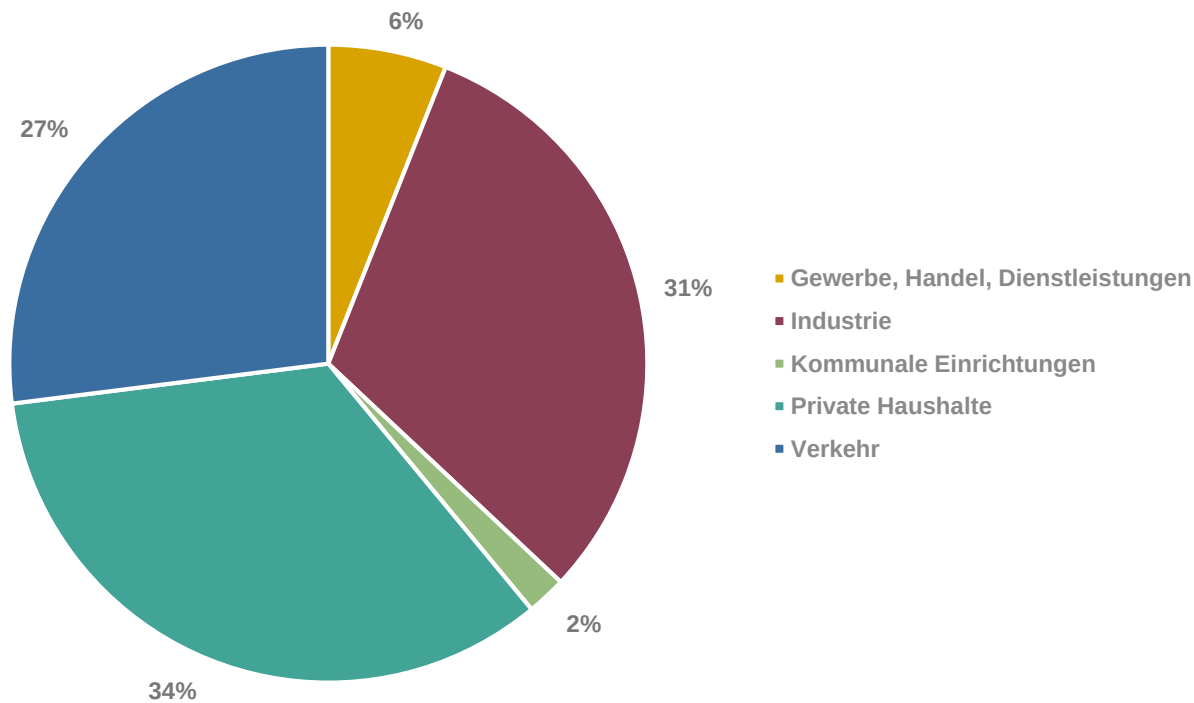


Jährliches
Budget für
nicht-
vermeidbare
Emissionen

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

BILANZERGEBNISSE – WIE STARTEN WIR?

Endenergieverbrauch nach Sektoren in 2019 (in %)



Endenergiebedarf: **4.171 GWh**

Treibhausgasemissionen: **1.300.996 t CO_{2e}**

Pro Einwohner: **7,5 t CO_{2e}**

Strom erneuerbar: **9,4 %**

Wärme erneuerbar: **3,4 %**

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

HANDLUNGSFELDER– WO SUCHEN WIR LÖSUNGEN?



**Erneuerbare
Energien**



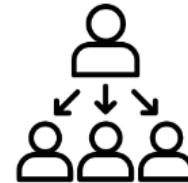
Wärmeplanung



Wasserstoff



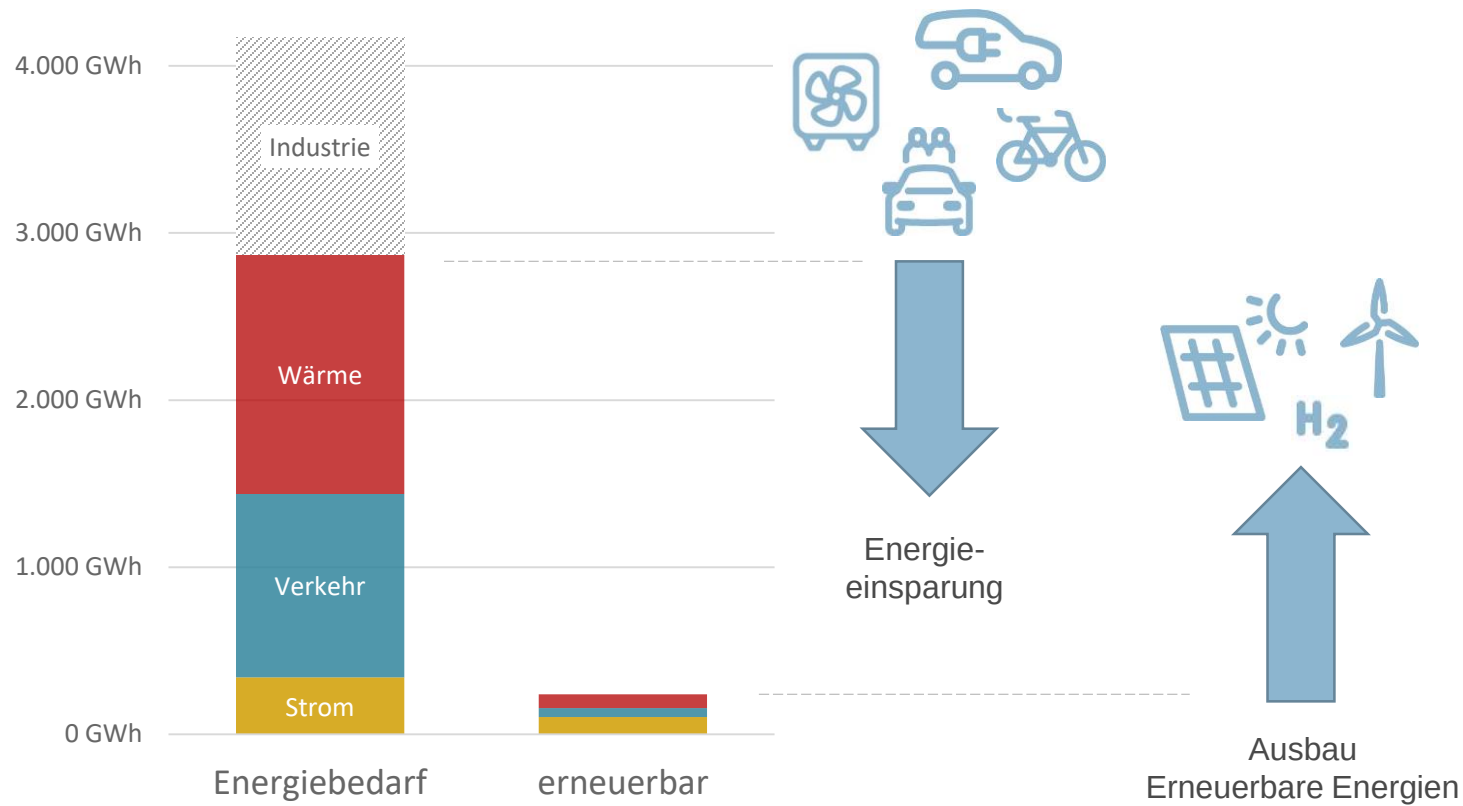
Mobilität



**Vorbild
Stadtverwaltung**

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

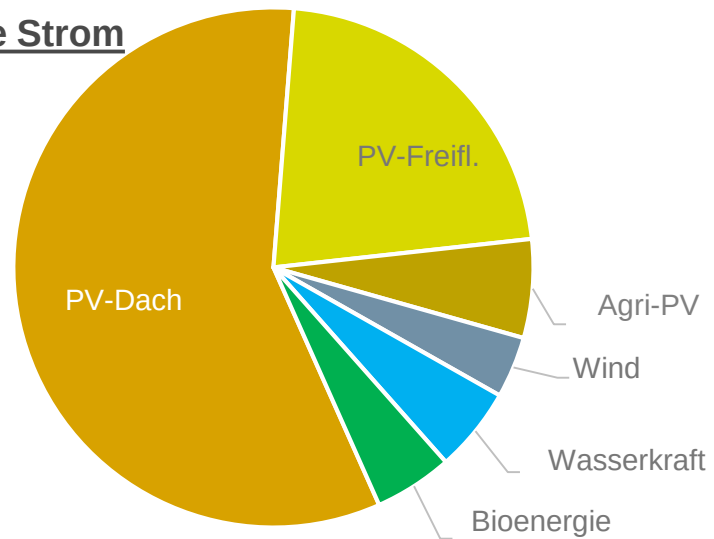
POTENZIALANALYSE



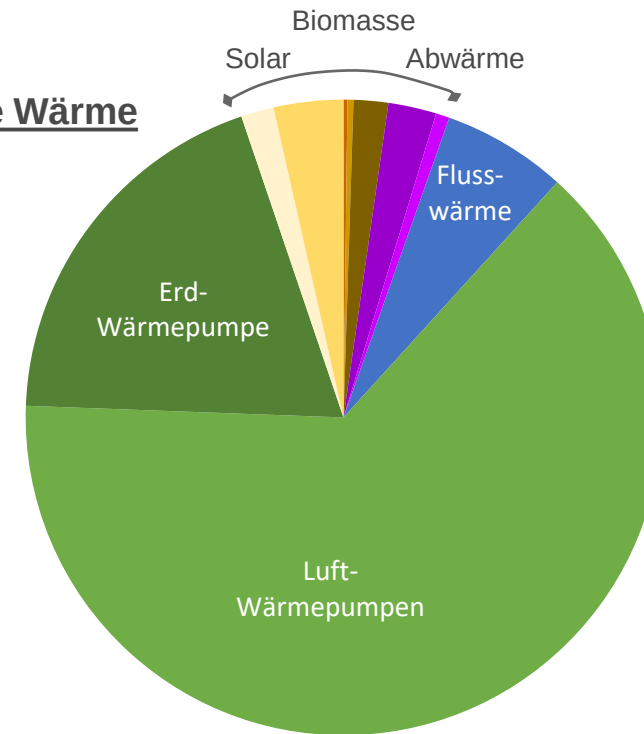
Workshop Handlungsfelder und Leitziele

POTENZIALANALYSE

Potenziale Strom

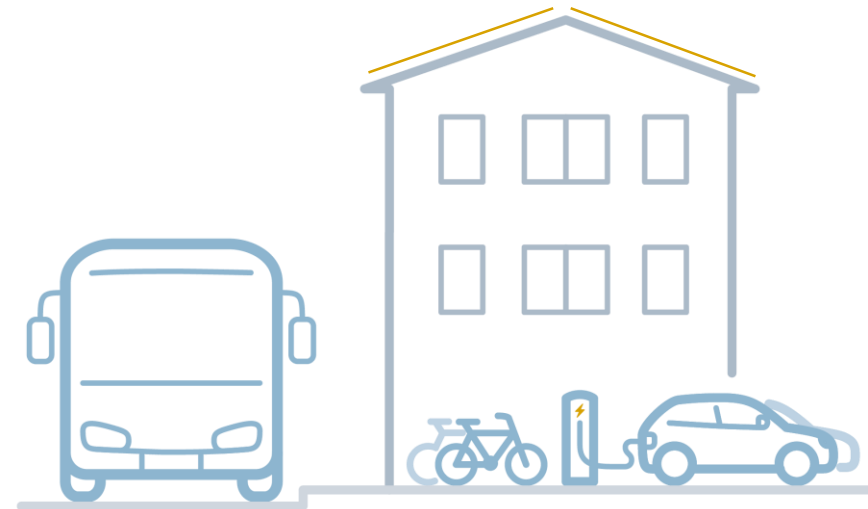
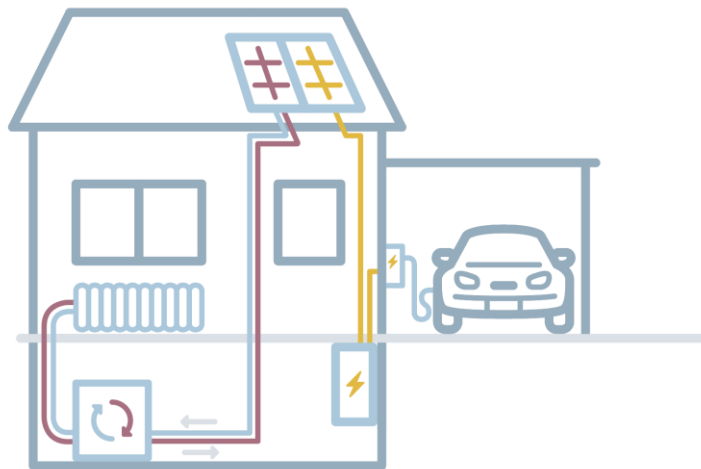


Potenziale Wärme



Workshop Handlungsfelder und Leitziele

MAßNAHMEN

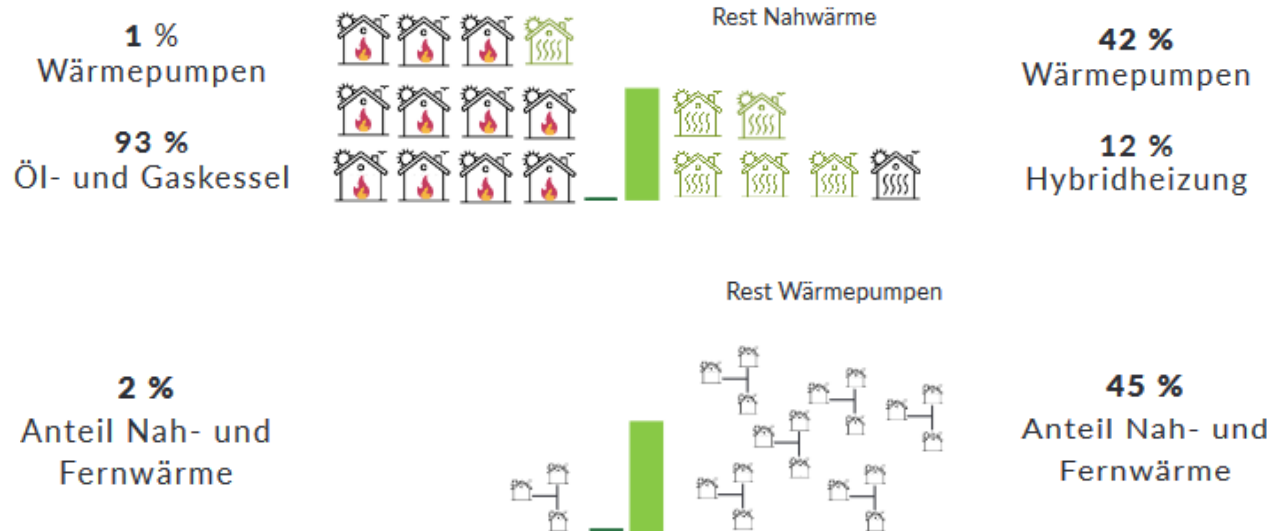


Workshop Handlungsfelder und Leitziele

LEITZIELE SANIERUNG UND WÄRME

Ausgangslage 2019

Klimaneutralität 2035



Installation von ca. 1.750
Wärmepumpen pro Jahr

Anschlusszuwachs von 350
Kunden pro Jahr

Kompensation der verbleibenden fossilen Energieträger ab Ende 2035

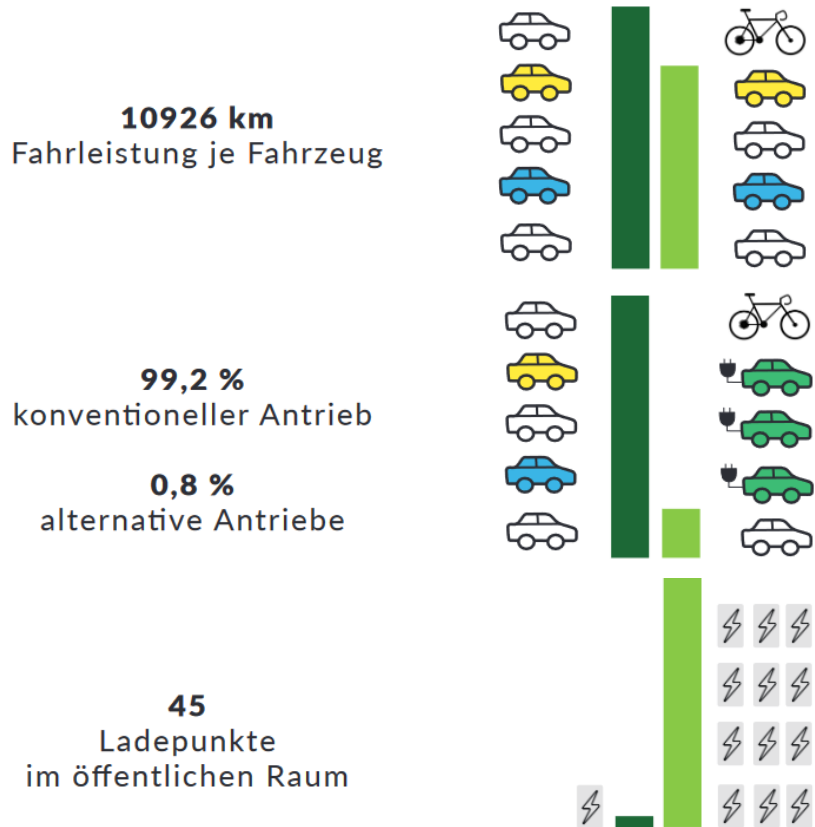


Workshop Handlungsfelder und Leitziele

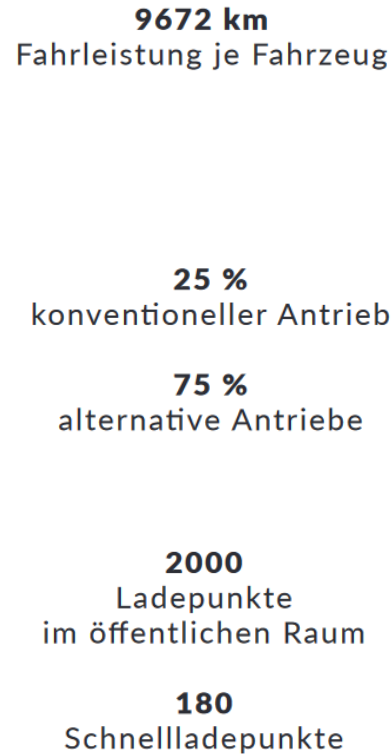
LEITZIELE  MOBILITÄT



Ausgangslage 2019



Klimaneutralität 2035



Reduktion der Fahrleistung um 19 %

Fahrleistung alternativer Antriebe
jährliche Steigerung um ca. 6 %

15 neue Schnellladepunkte pro Jahr

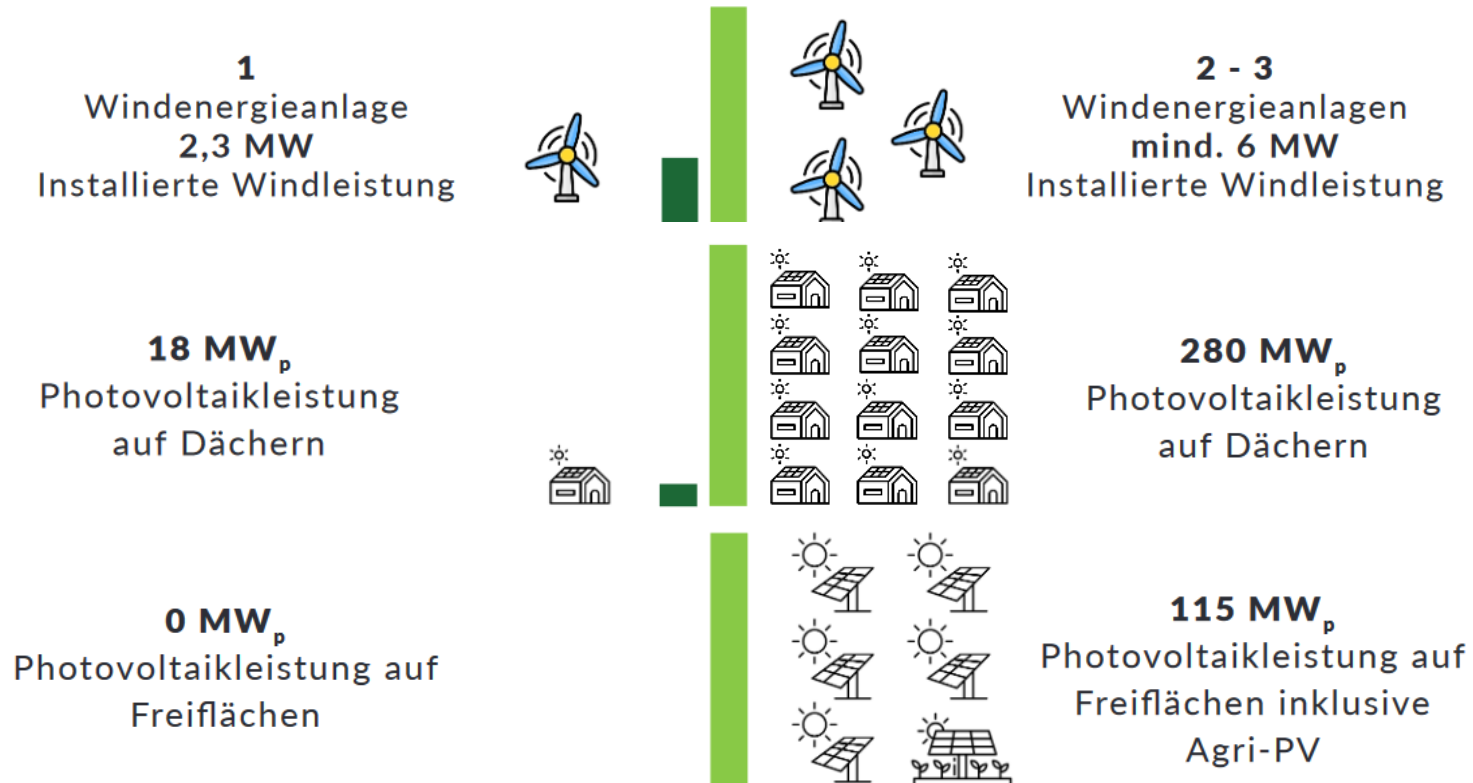
Workshop Handlungsfelder und Leitziele



ERNEUERBARE ENERGIEN

Ausgangslage 2019

Klimaneutralität 2035



KONTAKTIEREN SIE UNS!

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

energielenker projects GmbH
AirportCenter II, Eingang West
Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Tel. 02571 5886618
info@energielenker.de

Kontaktdaten

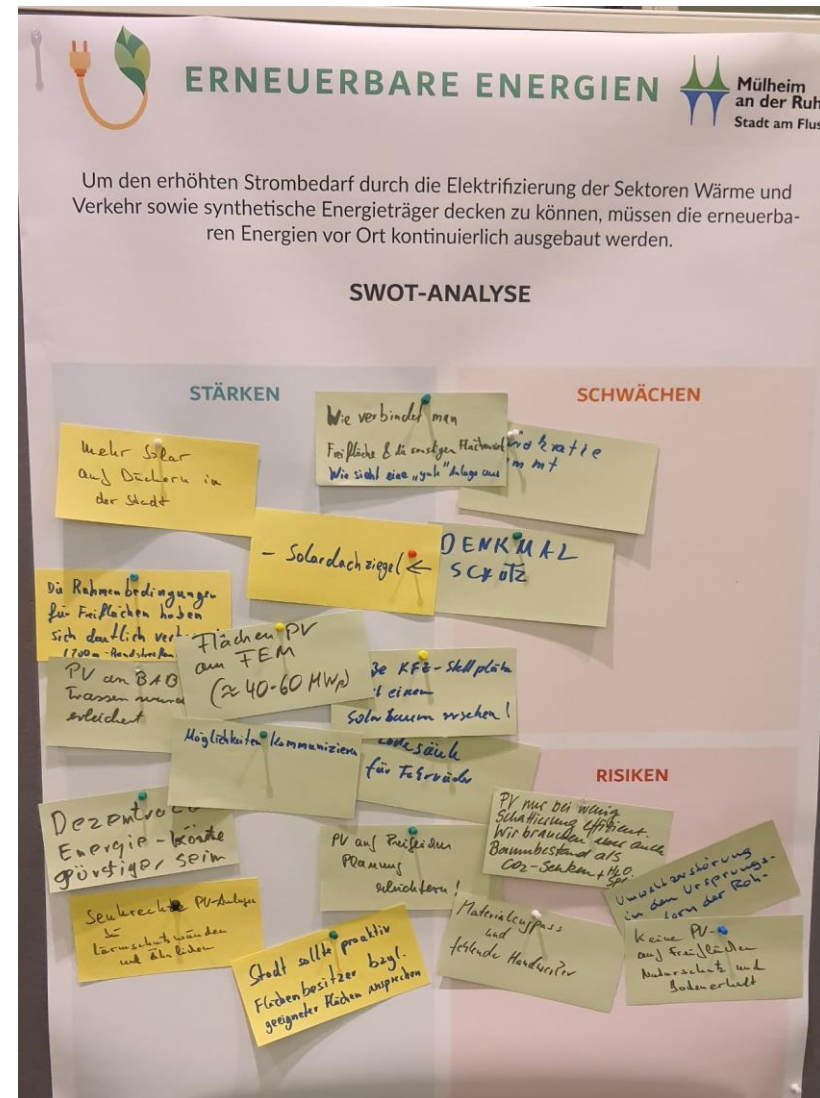
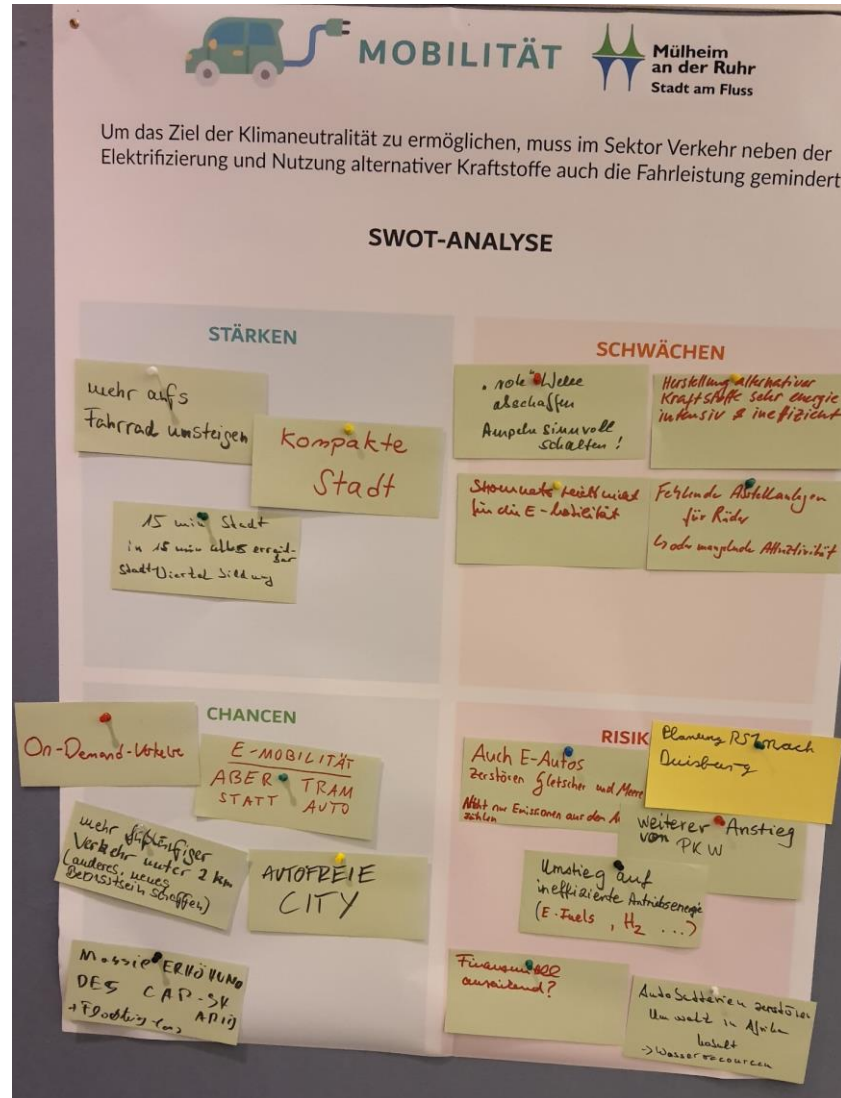
Christoph Hanrott
Tel: 0251 27601-734
hanrott@energielenker.de

Dr. Daniela Windsheimer
Mobil: 0151 11425695
windsheimer@energielenker.de

Projektleitung:
Christian Korte
Mobil: 0151 40796872
korte@energielenker.de

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

BILDER DER STELLWÄNDE



Workshop Handlungsfelder und Leitziele

BILDER DER STELLWÄNDE

 **SANIERUNG UND WÄRME**  **Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss

Neben der direkten Energieeinsparung durch energetische Sanierung und Modernisierung, ermöglicht diese auch den Einsatz von Wärmepumpen, die für eine Elektrifizierung des Wärmesektors unabdingbar sind.

SWOT-ANALYSE

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
- Unabhängigkeit durch Energieeinsparung und eigene Erzeugung - Energieeinsparung durch Dämmung - Wärmepflanzung → Transparenz Planungsziele	Gebäudekonzepte der Stadt

CHANCEN	RISIKEN
- Dan Zimmelschule Ausbau Naturschutz - angenehme individuelle Geschäftsmodelle - geringste Investition	- Ausbau der Stromnetze & Ausbau der Stromerzeugung - hoher Wartungsbedarf, Personal / Handwerker / Material - Wettbewerbsfähigkeit (Denkmalschutz vs. Sanierung) - Wärmepumpen - Bestandhaltung - Kosten für Wärmepumpen - Wärmepumpen - Wärmepumpen

 **KOMPENSATIONSMAßNAHMEN**  **Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss

Restemissionen aus dem Import von Biomethan oder verbleibenden fossilen Brennstoffen müssen für die Erreichung einer Klimaneutralität kompensiert werden.

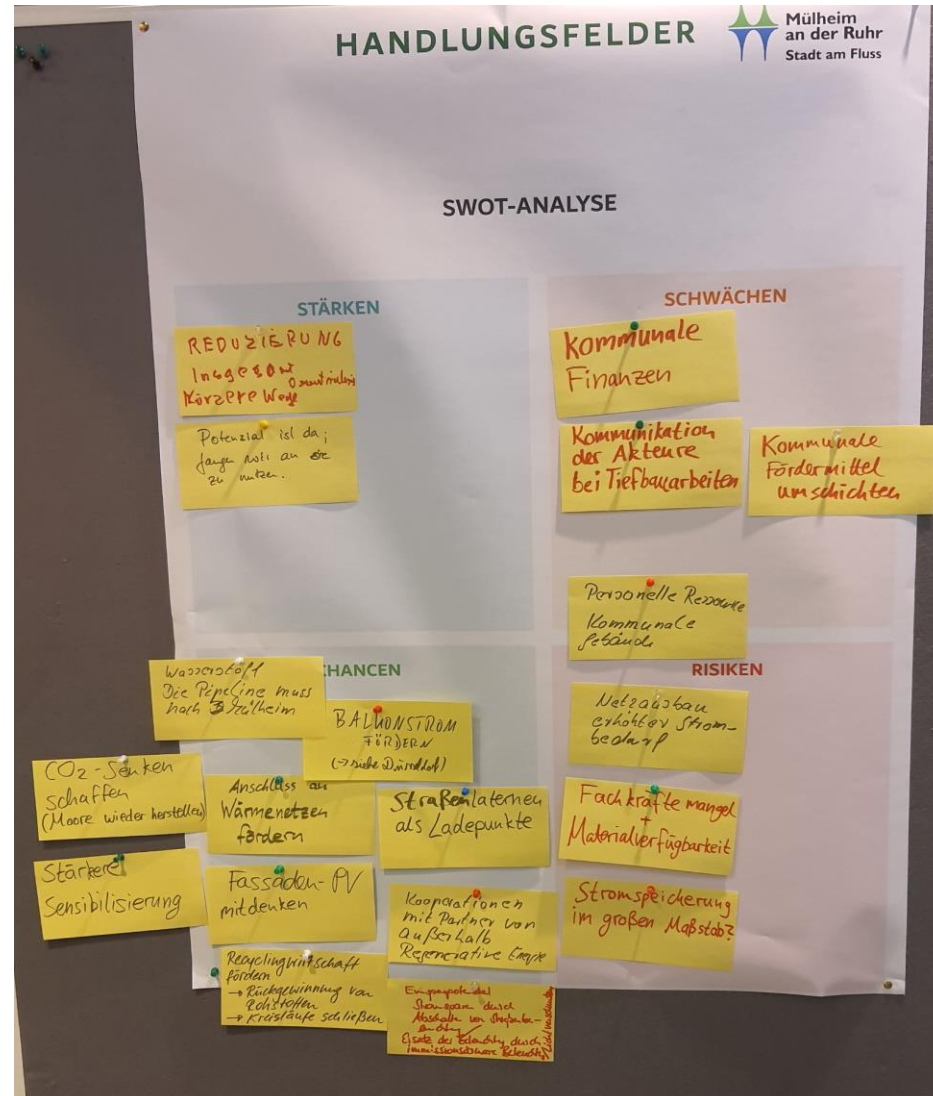
SWOT-ANALYSE

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
- Lebensqualität durch Begrünung & Aufforstung in der Stadt - Begrünungsmaßnahmen auf Dach- & Fassadenbegrünung	- Abkasshandel - Kein Unterbrechen wie bisher → nur dann machbar - Gibt es ganz leicht? z.B. bei Klappentischen, wenn alle das machen wollen?

CHANCEN	RISIKEN
- Grundland & Bauschicht 14 Bde. mit besten Eigenschaften - Thema Freizeitanlagen - mit Partnerstädten Projekte (Parks) - Fonds für Maßnahmen in Mülheim oder Umland - Fonds für Forschung & Entwicklung für Klimaneutralität (Notprojekte) - Preis für CO₂/Tonne - Über Stadt & Landpartnern hinaus - handeln - B-Plan & Mappe mit Bestandsaufnahme ändern - Über Fonds & Förderprogramme & Förderprojekte	- Die Option der Kompensation kann besser machen - Spezialisierung → Wirtschaften

Workshop Handlungsfelder und Leitziele

BILDER DER STELLWÄNDE



GESTALTEN SIE MIT!

Für Klima und Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!